

18.10.2018

Ausbildung bei der Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH

Zweites Ausbildungsjahr erfolgreich gestartet

Die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH bildet seit dem zweiten Jahr ihres Bestehens Veranstaltungskaufleute aus. Hierbei können die jungen Menschen erlernen und erleben, wie spannend und abwechslungsreich der Beruf des Veranstaltungskaufmanns/der Veranstaltungskauffrau ist und wie vielfältig die verschiedenen Bereiche der IKuM GmbH sind, die die Auszubildenden während ihrer 3-jährigen Ausbildung durchlaufen. Die IKuM GmbH betreibt zum einen die KING Kultur- und Kongresshalle und in Zukunft auch den Ingelheimer Winzerkeller. Zusätzlich ist sie für das touristische Angebot, öffentliche Feste in Ingelheim, die Tourist-Information sowie das Destinationsmarketing zuständig.

Die Auszubildende der IKuM Takisha Repp hat bereits im August 2017 ihre Ausbildung begonnen und befindet sich nun im zweiten Lehrjahr. „Ich freue mich wirklich sehr, dass ich mit dem Ausbildungsstart gleichzeitig den Start der KING Kultur- und Kongresshalle miterleben durfte“, sagt Takisha Repp. „Ich kann auf ein erstes erfolgreiches und spannendes Lehrjahr zurückblicken. Meine Highlights waren bisher das große Interesse bei der Eröffnung der KING und dem damit verbundenen Bürgerfest zu sehen und die unterschiedlichen kulturellen Veranstaltungen. Die Tanzveranstaltung ´Soul Chain´ fand ich wirklich sehr beeindruckend.“

Die Mischung aus zwei Unterrichtstagen an der Berufsbildenden Schule III in Mainz und drei Bürotagen pro Woche ermöglicht der Auszubildenden einen praxisnahen und gleichzeitig abwechslungsreichen Ausbildungsalltag. Neben den klassischen Schulfächern wie Deutsch, Englisch, Sozialkunde oder Religion werden auch spezifische Lernfelder und Fächer bearbeitet. Dies hat den Vorteil, dass das Gelernte zum Beispiel im Rechnungswesen oder in der Buchhaltung direkt im Betrieb angewendet werden kann. Aber auch eigene Projekte, die Begleitung erfahrener Projektleiter der IKuM und die Organisation kleinerer, eigener Veranstaltungen gehören – im Unternehmen wie in der Schule – zu den Aufgaben von Takisha Repp. Darüber hinaus werden verschiedene Bereiche im Betrieb durchlaufen. Im Marketing müssen zum Beispiel Newsletter geschrieben und konfiguriert werden, in der Tourist-Information erfährt sie viel über das Stadtgebiet und seine Einwohner und kann so bereits jetzt souverän sämtliche Fragen zu Ausflugszielen oder Fahrradrouten beantworten. Eine weitere relevante Aufgabe ist das Ticketing: Wie werden Absprachen mit dem Kunden, dem Veranstalter und dem Ticket-Partner getroffen, was ist wichtig beim Verkauf von Tickets und welcher ist der richtige Saalplan. Aber auch die Mitarbeit in der technischen Abteilung, die sich um Ton, Licht und Projektion in der KING aber auch bei Veranstaltungen der IKuM im Stadtgebiet kümmert, gehört zum Ausbildungsplan. In der Schule geht es mit den Fächern Volkswirtschaftslehre und dem Analysieren von Märkten dagegen eher theoretisch zu.

Um eine möglichst allumfassende Ausbildung zu erhalten, wurde der Ausbildungsplan für Takisha Repp individuell geschrieben. Das hängt damit zusammen, dass über das Jahr verteilt nicht immer die gleichen Aufgaben anliegen. So findet ein Public Viewing maximal alle zwei Jahre statt und ein großes Axel-Prahl-Konzert in der KING gibt es auch nicht jede Woche. Den Überblick behält dabei Ausbildungsleiterin Jana Opatrná. Auch für Fragen und die Ausbildungsqualität ist sie zuständig. Die IKuM GmbH ist Mitglied von „100PRO – Die Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft“ und achtet auf die Einhaltung der Ausbildungsrichtlinien, die besonders die Arbeitsschutz- und Arbeitszeitgesetze sowie das Jugendschutzgesetz in den Vordergrund stellt.

Pressekontakt

Charlotte Erff
Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH
Neuer Markt 5
55218 Ingelheim am Rhein

Tel.: 06132 710 009-520
charlotte.erff@ikum-ingelheim.de